



Mit Gesamtrang sechs in der Jahresendwertung der DTM erreichte der Brachbacher Luca Stolz im HRT-Mercedes-AMG ein tolles Ergebnis in seiner Debütsaison. Der Brachbacher war damit zweitbestmer Mercedes-AMG-Pilot im Feld.

Foto: Jogi/Muhr

Debütsaison endet auf Rang sechs

Motorsport: Luca Stolz kann sich beim DTM-Finale nicht mehr verbessern und wird Gesamt-Sechster

■ **Hockenheim.** Das große Finale in der der Deutschen Tourenwagen Meisterschaft (DTM), das auf der Formel-1-Strecke in Hockenheim mit den Rennläufen 15 und 16 ausgefahren wurde, bot noch mal Dramatik. Viele Unfälle mit Feuer, insgesamt acht Totalschäden und eine Rennunterbrechung mit der Roten Flagge sorgten in der Königsklasse des deutschen Tourenwagensports noch einmal für bange Minuten und Aufregung pur.

Diverse Unfälle in der Startphase des ersten Finalrenns sorgten zunächst für eine Safety-Car-Phase. Im Verlauf des Re-Starts des Rennens kollidierten erneut mehrere DTM-Renner schwer. Ein kurzes Feuer und die Bergung der havarierten Fahrzeuge samt Fahrer, die nahezu unverletzt blieben, ließ den Zuschauern und Fans an der Strecke und auch zuhause an den TV-Geräten den Atem stocken.

Nachdem die Trümmer beseitigt waren, traten von den ursprünglich 27 gestarteten Fahrern nur noch 16 zum Neustart des Samstagsrenns an. Den Sieg sicherte sich am Ende Lucas Auer im Mercedes-AMG des Team „Winward“ vor dem Titelfavoriten Sheldon van der Linde im BMW M4 von „Schubert Motorsport“.

Das entscheidende Rennen am Sonntag verlief dann, auch aufgrund des mit 19 Fahrzeugen stark reduzierten Starterfeldes eher ruhig und undramatisch. Der Südafrikaner Sheldon van der Linde sicherte sich mit dem dritten Rang im Rennen seinen ersten DTM-Titel vor Lucas Auer im Mercedes-AMG, der Rang zwei im Championat erreichte, und vor dem dreifachen Champion René Rast im Audi R8.

Für den Brachbacher Mercedes-Piloten Luca Stolz, der als Tabel-

lensechster noch mit theoretischen Titelchancen angereist war, erwies sich das gesamte Finale erneut als schwieriges Unterfangen. Der 27-jährige Fahrer der Mannschaft des „Haupt Racing Teams“ konnte sich zwar im Qualifying für den ersten Renndurchgang mit Rang zwei eine Starposition in der ersten Reihe sichern, aber im Durcheinander der Startrunde büßte der Siegerländer bereits einige Positionen ein.

Zwar blieb der Mercedes-AMG bei den Zwischenfällen im ersten Lauf unbeschädigt, doch aufgrund der Tabellensituation war die einzige Chance im Wettstreit um den Titel für Luca Stolz ein Sieg im Rennen. Man setzte in der HRT-Mannschaft auf eine frühe Boxenstoppstrategie, um noch möglichst viele Zähler im Kampf um die Meisterschaft zu sammeln, doch mit Rang neun im Samstagsrennen und

ebenfalls Rang neun am Sonntag konnte der Brachbacher lediglich seine sechste Tabellenposition bestätigen.

„Das Finalwochenende war schwierig für uns. Wir haben alles versucht, hatten sehr schnelle Boxenstopps, mussten uns aber am Ende mit zwei neunten Plätzen zufriedengeben. Mit Platz sechs in der Meisterschaft trennen uns gar nicht so viele Punkte von der Spitze. Ich denke, im Großen und Ganzen können wir mit der Debütsaison durchaus zufrieden sein, denn wir sind das zweitstärkste Mercedes-AMG-Team und haben ein paar echt gute Rennen absolviert. Meine Höhepunkte waren natürlich der Sieg am Nürburgring und die drei zweiten Plätze. Es würde mich freuen, wenn ich nächstes Jahr noch mal die Chance bekäme, hier anzugreifen und um den Titel kämpfen zu dürfen.“

jogi

LG-Sieg-Trio läuft unverhofft zum Titel

Leichtathletik: Einzelne Zeiten reichen als Mannschaft zum Rheinlandtitel im Straßenlauf über 10 Kilometer

■ **Föhren.** Die Rheinland-Meisterschaften im Straßenlauf über 10 Kilometer waren in der jüngeren Vergangenheit auch einige Male in Niederfischbach ausgetragen worden, entsprechend kurz waren die Anfahrtswege für Athleten der LG Sieg. In diesem Jahr hätte jener Weg allerdings kaum weiter sein können. Dass Aherferom Teame, Julius Kölbach und Stefan Klöckner bis kurz vor Trier reisen mussten, hatte in ihnen zumindest den Wunsch hervorgerufen, den langen Heimweg nicht mit leeren Händen anzutreten. Dass es gleich ein Erfolg wurde, den die LG Sieg zuletzt vor vielen Jahren feiern durfte, hätten aber auch sie nicht gedacht.

Das Trio war motiviert, aber nicht im besten Trainingszustand. Auch wenn zudem Johannes Diederhagen (SG Westerwald) einen Tag vor den Meisterschaften aus gesundheitlichen Gründen hatte absagen müssen, sollte es wenigstens ein Platz auf dem Treppchen werden. Bei guten äußeren Bedingungen mit 15 Grad, Sonnenschein und Windstille auf einer sehr schnellen DLV-vermessenen Strecke (vier Runden) im Industriepark Trier-Föhren lief es dann besser als erwartet.

Aherferom Teame (SG Niederrhein-Birkenbeul, SG Sieg) erreichte mit einer Zeit von 32:27 Minuten den insgesamt zweiten Platz im Gesamtlauf der Rheinland-Meisterschaften, obwohl er nach sechsmonatiger Verletzungspause in den Wochen davor kaum trainieren konnte. Teame lief einen konstanten Schnitt von 3:15 Minuten/Kilometer und setzte sich im Schlusspurt gegen Martin Müller von der LG Föhren durch.

Stefan Klöckner (VfL Kirchen) lief mit 36:43 Minuten eine Zeit, die er sich im Vorfeld ausgerech-

net hatte. Wie ein Uhrwerk lief Klöckner die einzelnen Kilometer in einer Durchschnittszeit von 3:40 Minuten ab, womit er Rheinlandmeister seiner Klasse M35 wurde.

Julius Kölbach (VfB Wissen), der in diesem Jahr bis dato über die zehn Straßenkilometer Wettkampfzeiten zwischen 35 und 37 Minuten gelaufen war, lief zu Beginn einen 3:40er-Schnitt, musste aber auf den letzten Kilometern etwas abreißen lassen und kam nach 37:45 Minuten ins Ziel, was ihm in seiner Altersklasse U20 Platz zwei einbrachte.

In Summe platzierten sich die drei LG-Sieg-Athleten in der Mannschaftswertung vor dem Lauftreff Schweich und der LG Rhein-Wied und sicherten sich damit relativ unverhofft den Rheinlandmeister-Titel.

Andreas Hundhammer/red



Bescherten der LG Sieg seit langem mal wieder den Rheinlandtitel im Straßenlauf über 10 Kilometer, von links: Stefan Klöckner, Aherferom Teame und Julius Kölbach.

Foto: Knut Seelbach

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga D2 (Korrektur)

SSV Almersbach - Spfr Ingelbach II	0:0/3:0
------------------------------------	---------

1. SSV Almersbach-Flut.	8	24:10	20
2. SG Altenkirchen/Neit. III	8	40:10	19
3. SG Grünebach/Bruche	8	19: 8	17
4. SSV Weyerbusch III	9	22:16	14
5. SG Herdorf III	8	16:13	13
6. SG 06 Betzdorf II	8	20:12	10
7. SG Malberg/E./R./K. III	8	18:24	8
8. FK Etzbach II	8	17:27	8
9. SG Bitzen/Siegtal II	8	14:26	8
10. Vatanspor Hamm II	9	11:36	6
11. Sportfreunde Ingelbach II	8	9:28	1

Fußball Jugend überkreislich

C-Jugend-Rheinlandpokal, 2. Runde

JfV Wolfstein II - JSG Siegtal/Heller	n. E. 6:7
---------------------------------------	-----------

Fußball Jugend Ww/Sieg

A-Jugend-Kreisliga

JSG Kreuzberg Roßb. II - JSG Bitzen II	4:1
JSG Westerburg II - JSG Bitzen	0:21

1. JSG Hammerland Bitzen	5	44: 4	10
2. JSG Wisslerland Schönstein II	4	25: 6	10
3. JSG Altenkirchen II	4	31:10	9
4. JfV Oberwesterwald	3	9: 5	6
5. JSG Kreuzberg Roßbach II	3	12:10	6
6. JSG WällerLand Westerb. II	5	17:37	3
7. JSG Hammerland Bitzen II	5	5:37	3
8. Spfr Selbach	3	5:39	0

B-Jugend-Kreisliga

JSG Puderbacher Land - JSG Herschbach	1:2
JSG Herschbach/Oww. - JSG Guckheim	2:2
JSG Neitersen II - JSG Hammerl. Hamm	1:3

1. JSG Herschbach/Oww.	4	14: 5	8
2. JSG Neitersen II	4	11: 4	7
3. JSG WällerLand Guckheim	4	11:12	7
4. SV Niederfischbach	2	10: 0	6
5. JSG Hachenburger Westerb.	2	3: 5	3
6. JSG Hammerland Hamm	3	5: 8	3
7. JSG Liebenscheid	3	9:16	3
8. JSG Puderbacher Land Lautz.	4	3:16	0
9. JSG Siegtal/Heller Scheuerf. II	2	0: 8	0

C-Jugend-Kreisliga

JSG Hachenburg II - JSG Schönstein	0:11
JSG Hml. Hamm II - JSG Langenhahn II	1:3

1. JSG WällerLand Langenh. II	4	17: 1	12
2. JSG Weyerbusch II	4	13: 2	12
3. JSG Wisslerland Schönstein	3	32: 0	9
4. JSG Hachenb. Westerb. II	5	10:20	6
5. JSG Hammerland Hamm II	4	4: 8	3
6. JSG Siegtal/Heller Kirchen II	4	5:15	3
7. JSG Weitfeld	3	1:13	0
8. SG 06 Betzdorf	3	1:24	0

D-Jugend-Leistungsklasse

JSG Hachenburg - SSV Weyerbusch	1:3
SG 06 Betzdorf - JSG Westerburg	7:0
JSG Atzelnigf. - JSG Hml. Niederhausen II	1:2
JSG Schönstein II - JSG Scheuerfeld	2:1

1. SG 06 Betzdorf	5	16: 6	10
2. JSG Atzelnigf	5	8: 4	10
3. JSG Wippetal Honigsessen	4	7: 5	9
4. SSV Weyerbusch	4	11: 5	7
5. JSG WällerLand Westerb.	5	12:15	7
6. JSG Hml. Niederhausen II	5	7: 9	6
7. JSG Hachenburg	5	7:10	6
8. JSG Wissler. Schönstein II	5	6:15	6
9. JfV Wolfstein III	3	3: 5	3
10. JSG Scheuerfeld	5	5: 8	2

D-Jugend-Kreisliga, Staffel 1

JSG Atzelnigf. II - JSG Westerburg II	0:8
JSG Niederhausen III - JSG Neitersen II	1:0
JSG Ingelbach - JSG Schönstein III	3:1
JSG Scheuerfeld II - SSV Weyerbusch II	1:6
JSG Herdorf - SG 06 Betzdorf III	20:1

1. JSG WällerLand Westerb. II	5	38: 1	15
2. JSG Herdorf	5	39: 6	15
3. SSV Weyerbusch II	5	33: 8	12
4. JSG Wissler. Schönstein III	5	27: 5	10
5. JSG Atzelnigf. II	5	17:15	9
6. JSG Ingelbach	5	9:19	4
7. JSG Hml. Niederhausen III	5	4:15	4
8. JSG Neitersen II	5	6:12	3
9. JSG Scheuerfeld II	5	7:30	1
10. SG 06 Betzdorf III	5	1:70	0

D-Jugend-Kreisliga, Staffel 2

JSG Nauroth - JSG Alpenrod	1:6
Herschbach - Oberwesterwald II	2:0
Atzelnigf. III - Westerburg III	9:1
Betzdorf II - Niederfischbach	1:4
JSG Gebh. Land - Neunkhausen	0:0/3:0

1. JSG Atzelnigf. III	5	30: 5	13
2. SV Niederfischbach	5	17: 7	13
3. JSG Gebhardshainer Land	4	11: 4	10
4. JSG Alpenrod	5	19: 8	9
5. JSG Wolfstein Nauroth	5	16:10	9
6. SG 06 Betzdorf II	5	11:18	9
7. JSG Herschbach/Oww.	4	8:12	6
8. JSG Neunkhausen	5	4:12	1
9. JfV Oberwesterwald II	5	4:16	0
10. JSG Westerburg III	5	4:32	0

E-Jugend-Leistungsklasse

JSG Rennerod - VfL Hamm	5:1
JSG Wisslerland Schönstein - JSG Mörlen	0:1
JSG Pottum - SG 06 Betzdorf	7:2

1. JSG Wolfstein Mörlen	6	33: 7	16
2. VfL Hamm	6	29:12	12
3. JSG Pottum	6	16:16	10
4. JSG Rennerod	5	17:10	9
5. JSG Wisslerland Schönstein	5	12:15	4
6. SSV Weyerbusch	5	14:28	3
7. SG 06 Betzdorf	5	7:40	0

Badminton

Berzirkklasse

BSG Westerwald III - TuS RW Koblenz	3:5
VfL Kesselheim - SG Arzbach/Fachbach	8:0

1. TuS RW Koblenz	4	23: 9	8:0
2. BSG Westerwald III	3	12:12	3:3
3. VfL Kesselheim	1	8: 0	2:0
4. SG Arzbach/Fachbach	4	10:22	2:6
5. TuS Horhausen II	2	7: 9	1:3
6. DJK Plaidt III	2	6:10	1:3
7. BC Mayen II	2	6:10	1:3

Leichtathletik

34. Goetzelauf der DJK Herdorf

10 Kilometer

Männer U20: 1. Tom Luca Krumm (ASC Weißbachtal) 39:37 Minuten.

Hauptklasse Männer: 1. Frederik Wehner 32:48; 2. Thomas Giese (beide SG Wenden) 33:59; 3. Jonas Krumm (ASC Weißbachtal) 42:59.

M30: 1. Christian Geimer (DIE Mannschaft) 39:52; 2. Jens Raupach (CLV Siegerland) 41:28; 3. Raphael Petri (Hellertaler Schachfr.) 42:52.

M35: 1. Folker Schepp (TuS Deuz) 38:05; 2. Patrick Krämer (ASC Weißbachtal) 39:13; 3. Alexander Pfau (SV Derschen) 40:05.

M40: 1. Ruben Niemann (SG Wenden) 38:10; 2. Marco Saul 39:16; 3. Marco Reiffenrath (Neunkirchen) 39:48.

M45: 1. Nils Richter (TV Haiger) 40:21; 2. Friedrich Hinderthür (ASC Weißbachtal) 41:04; 3. Jens Falk (TV Freier Grund) 45:12.

M50: 1. Ingo David (TSG Helberhausen) 45:12; 2. Markus Heidt (Burbach) 47:38; 3. Volker Stracke (Runnies United) 48:53.

M55: 1. Peter Meyer (BIKE-Sport-Daaden) 39:06; 2. Martin Tarfeld 42:08; 3. Rüdiger Stahl (beide ASC Weißbachtal) 42:31.

M60: 1. Horst Grübener (TuS Deuz) 43:58; 2. Winfried Jung (SC Rotenstein) 49:20; 3. Reinhard Becker (ASC Weißbachtal) 1:07:28 Stunde.

M65: 1. Hermann Roth 42:55 Minuten; 2. Bernd Brenner (beide RSV Daadetal) 45:09; 3. Bernd Klamm (SVS Emmerzhausen) 48:10.

M70: 1. Rainer Müller (TuS Deuz) 46:45; 2. Hans-Joachim Fries (RSV Daadetal) 49:41; 3. Paul-Gerhard Bernhausen (TV Allenbach) 59:23.

M75: 1. Ulrich De Haan (LT Fischbacherberg) 1:12:18 Stunde.

Frauen U20: 1. Emily Renk 1:01:30. Hauptklasse Frauen: 1. Vanessa Oster (TuS Deuz) 44:33 Minuten.

W40: 1. Tina Dax (VfB Wilden) 1:01:30 Stunde. **W45:** 1. Nicole Rischstein 52:02 Minuten; 2. Bianca Görnig (TuS Fellinghausen) 56:20.

W50: 1. Viola Bruch (TSG Helberhausen) 50:11; 2. Daniela Borkenstein 53:43; 3. Melanie Freund (beide ASC Weißbachtal) 56:48.

W55: 1. Petra Josting (DIE Dienstagsläufer) 59:10. **W60:** 1. Mechthild Muhl (DJK Herdorf) 50:49.

W65: 1. Christiane Stötzel-Ditsche (SG Siegen-Giersberg) 1:01:29 Stunde; 2. Barbara Jüngst (ASC Weißbachtal) 1:01:55.

W70: 1. Ingrid Ebner (TG Rudersdorf) 1:05:51.

6 Kilometer

Allgemeine Männer-Klasse: 1. Lars Klein (ASC Weißbachtal) 26:20 Minuten; 2. Wolfgang Petri (CVJM Struthütten) 28:32; 3. Andreas Christl (ASC Dillenburg) 29:03.

Allgemeine Frauen-Klasse: 1. Felicitas Königshaus (LC Olympia Wiesbaden) 28:15; 2. Sabine Klein (ASC Weißbachtal) 30:07; 3. Friederike Stücher (Herdorf) 30:31.

Männliche Jugend U16: 1. Louis Meirich (WSG Bad Marienberg) 23:04; 2. Mika Nauroth (JSG Neitersen) 23:28; 3. Ben Berg (ASC Weißbachtal) 24:22.

Weibliche Jugend U18: 1. Leonie Mutke (ASC Weißbachtal) 38:18.

1000 Meter

M15: 1. Hendrik Hombach (VfB Wissen) 3:19 Minuten; 2. Tom Nilius (o.V.) 3:26.

M14: 1. Simon Krumm (ASC Weißbachtal) 3:42. **M13:** 1. Julien Klein (TuS Deuz) 3:23; 2. Tom Otterbach (ASC Weißbachtal) 3:59; 3. Maximilian Geisinger (DJK Herdorf) 4:06.

M12: 1. Theo Utsch (ASC Weißbachtal) 3:22; 2. Elia Köhler (DJK Herdorf) 3:25; 3. Tim Kuckenbug (ASC Weißbachtal) 3:35.

M11: 1. Mats Van Der Zwaag (DJK Herdorf) 3:26; 2. Leonard Uebach (CVJM Dreis-Tiefenba.) 3:40; 3. Nerio Remy (JfV Wolfstein) 3:54.

M10: 1. Janis Semmerling (TuS Deuz) 3:31; 2. Julius Schuhen 4:10; 3. Emil Hüsche (beide DJK Herdorf) 4:15.

W15: 1. Jule Van Der Zwaag (DJK Herdorf) 3:25. **W14:** 1. Sophia Münzner (ASC Weißbachtal) 4:36.

W13: 1. Kathleen Zimmer (TuS Deuz) 3:42; 2. Greta Mertens 4:20; 3. Frida Hüsch (beide DJK Herdorf) 4:45.

W12: 1. Louisa Münzner (ASC Weißbachtal) 3:53; 2. Emma Göldner 3:53; 3. Antonia Achenbach (beide DJK Herdorf) 4:38.

W11: 1. Tialda Klein (ASC Weißbachtal) 4:13. **W10:** 1. Sofi Bejm (TuS Deuz) 3:58; 2. Filipa Klein (ASC Weißbachtal) 3:59; 3. Laura Göldner (DJK Herdorf) 4:17.

500 Meter

M9: 1. Theo Scherer (SuS Niederschelden) 1:42; 2. Tim Schneider (DJK Herdorf) 1:48; 3. Linus Möller (DJK Herdorf) 1:49.

M8: 1. Chris Moschos (TuS Deuz) 1:40; 2. Jonas Marschner 1:50; 3. Jannis Schlosser (beide DJK Herdorf) 1:54.

M7: 1. Tom Lorenz (DJK Herdorf) 2:06; 2. Levin Schneider (TuS Deuz) 2:07; 3. Mika Kuckenbug (ASC Weißb